

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Linau
am 15.03.2018 im Gemeindezentrum Linau

Beginn 20.05 Uhr, Ende 21.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Heinz Näveke, als (Vorsitzender)
2. GV Petra Scharfenberg (als 1. stellvertr. Vorsitzende)
3. GV Jürgen Griese (als 2. stellvertr. Vorsitzender)
4. GV Svenja Aagard
5. GV Uta Sauerland
6. GV Gerhard Griem
7. GV Wilfried Sülflohn
8. GV Jürgen Maaß
9. Tanja Schwaermer-Reich

Gast: Mircea Belea, Architekt

Entschuldigt fehlten:

GV Jill Maaß, GV Michael Matz, Sabine Holldorf (Protokollführerin)

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Niederschrift der Sitzung vom 01.02.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Mittelalterliche Burg Linau – Vergabe der Konservierungs- und Restaurationsarbeiten
6. Klärteichanlagen Feilberg und Dorf, hier: Beschaffung eines Teichbelüfters (ORPU)
Zum Auswechseln auf Antrag der Kreiswasserbehörde Ratzeburg
7. Berichte aus den Ausschüssen
8. Bürgerfragestunde
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten
(TOP 10 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen)

TOP 1

Bürgermeister Heinz Näveke begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung. Die Einladungen sind ordnungsgemäß und fristgerecht zugestellt, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Protokollführerin, Frau Sabine Holldorf, ist verhindert, an der Sitzung teilzunehmen, Bürgermeister Näveke schlägt vor, GV Jürgen Griese als Protokollführer einzusetzen, hierzu gibt es keine Einwendungen.

TOP 2

Ergänzungen und Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, Bürgermeister Näveke schlägt vor, als Tagesordnungspunkt 7 „Wahl der Jugendschöffen“ zu benennen, und somit die weiteren Punkte „nach unten“ zu verschieben, zu diesem Vorschlag gibt es keine Einwendungen.

TOP 3

Zur Niederschrift der Sitzung vom 01. Februar 2018 gibt es keine Einwendungen und Anmerkungen.

TOP 4

Der Bericht des Bürgermeisters bleibt in dieser Sitzung aus, die vergangene Sitzung der Gemeindevertretung liegt erst 6 Wochen zurück, das Angebot für das Geschwindigkeitsmessgerät muss noch geprüft werden.

TOP 5

Der beauftragte Architekt, Herr Mircea Belea, erläutert das Verfahren und den Ablauf der Ausschreibung, der Preisspiegel wie auch das Leistungsverzeichnis liegt den Gemeindevertretern in schriftlicher Form vor, erstaunlich ist hier die unerwartet hohe Zahl der Anbieter, umso mehr noch die kaum nachvollziehbaren Unterschiede in der Angebotsendsumme. Günstigster Anbieter ist die Fa. Meißner Baugeschäft GmbH, Berkenthin mit einer Angebotssumme in Höhe von € 102.084,16. Die Gemeindevertretung erteilt diesem Anbieter den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Die Abfuhr des restlichen Holzbestandes aus dem Burggelände soll bis Sonnabend 17.03., abgeschlossen werden.

TOP 6

Bürgermeister Näveke berichtet von den Angeboten der Teichbelüfter, es wurden zwei Angebote eingeholt, die Fa. Pumpenteam aus Mölln ist mit € 4.549,44 der günstigste Anbieter, die Gemeindevertretung erteilt der Fa. Pumpenteam den Zuschlag.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 7

Für das Amt der Jugendschöffen/innen zur Amtszeit von 2019 bis 2023 sind Frau Uta Sauerland und Frau Miriam Kröger vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

TOP 8

Zur Sanierung der Grundmauern/Kellerwände des GMZ liegen noch keine weiteren Angebote vor, hierzu muss der zuständige Ausschuss noch tagen, der günstigste Anbieter soll das Verfahren der Sanierung vor Ort erläutern. Der Ausschuss wird autorisiert, diesem Anbieter den Zuschlag zu erteilen und durch den Bürgermeister den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

In diesem Zusammenhang wurde die Möglichkeit erörtert, zeitgleich den Vorplatz zum GMZ neu zu pflastern bzw. auch neu zu gestalten, auch hier wird der große Ausschuss beauftragt, Möglichkeiten zum Ablauf, der Gestaltung und das weitere Vorgehen zu befinden.

GV Maaß regt an, den Standort des Defibrillators im GMZ so zu verändern, dass im Bedarfsfall alle Betroffenen jederzeit Zugriff auf das Gerät haben, er schlägt vor, den Standort an der Außenwand des Feuerwehrgerätehauses zu verlagern, einen entsprechenden Schutz vor Witterung vorausgesetzt. Ein gutes Beispiel sei hier die Verlagerung des Gerätes in Grönwohld. Neue Einweisungen für das Gerät werden bekannt gegeben.

Der Bauausschuss wird am 24. 03. in einer Begehung Straßenschäden sowie weitere notwendige Arbeiten aufnehmen und in einem schriftlichen Bericht dem Bürgermeister übermitteln. Die Bankette der Straße Linau-Busch zur Kalkkuhle soll mit Asphaltfräsgut aufgefüllt und befestigt werden.

Die Müllsammelaktion soll am 14.04. stattfinden.

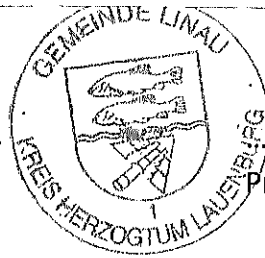
Der Gewässerunterhaltungsverband Bille lädt zum 12.04. zu einer Versammlung ein. Schwerpunkt ist hier eine bessere und effektivere Entwässerung durch den Billgraben, der schon seit sehr langer Zeit nicht mehr grundgeräumt wurde. GV Griem regt an, in dieser Frage einen Rechtsbeistand mit einzubeziehen. Die Entwässerung betreffe nicht nur die Moorwiesenflächen, sondern gerade auch den Abfluss der Drainagen aus den anliegenden Ackerflächen, dies ist derzeit in keiner Weise mehr gewährleistet.

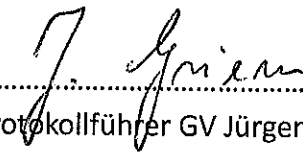
TOP 9

Jürgen Nobbe fragt nach dem derzeitigen Stand bezüglich des Standortes für den Mobilfunkmast. Der BGM gibt an, es sei ein Standortwunsch seitens der Betreiber am Gemeindezentrum geäußert worden, dieser Ort ist jedoch ungeeignet und wird abgelehnt. Die Gemeinde möge hier für sie geeignete und gewünschte Standortvorschläge angeben, die Verhandlungen darüber sind derzeit noch völlig ergebnisoffen.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung


Bürgermeister Heinz Näveke




Protokollführer GV Jürgen Gries